

Der ContentExplorer - das innovative Assetmanagement-System

Der **ContentExplorer** ist ein flexibles, skalierbares, mandantenfähiges Business Rights Management System. Es ermöglicht eine flexible und strukturierte Erfassung aller Assets (z. B. Programme, Bilder, Trailer, Banddaten, Werbung). Das System verwaltet beliebig viele redaktionelle, lizenzbezogene und materialtechnische Daten und gewährleistet die Abbildung des kompletten Workflow ohne Medienbrüche innerhalb einzelner Arbeitsschritte.

Der **ContentExplorer** ermöglicht die differenzierte Abfrage zu jeder Zeit. Er liefert dadurch den aktuellen und kompletten Überblick über den Lizenzbestand und damit über die Geschäfts-entwicklung und künftige Potenziale.

Die Daten können über eine XML-Schnittstelle an andere Applikationen wie SAP weitergeführt werden. Ausgangspunkt ist jeweils ein einzelnes Programm, zu dem weitere Daten wie Lizenzen, redaktionelle Informationen, Materialdaten und weitere Inhalte zugeordnet werden.

Die Programme einer Serie werden in einer zusätzlichen Einheit verknüpft (Serie, Staffel, Episode).

Der Aufbau der Inhalte erlaubt ein flexibles Arbeiten und ermöglicht jede denkbare Verknüpfung bei der Bearbeitung und Abfrage.

Beim **ContentExplorer** kommt die zahlreich bewährte Modellierung von digitalen Inhalten zum Einsatz. Das verwendete Ordnerprinzip mit allgemeinen, individuellen und Gruppenordnern erlaubt die Weitergabe von Inhalten an andere Benutzer.

Die Benutzerverwaltung bietet individuell steuerbaren Zugriff, von jedem angeschlossenen System aus, auf den kompletten oder den eingeschränkten Datenbestand.

Der **ContentExplorer** liefert stets zuverlässige Suchergebnisse bei allen denkbaren Fragestellungen durch die intuitiv bedienbaren Abfragefunktionalitäten.

Das Handling der multimedialen Assets ist absolut problemlos, da die grafischen und bedienungsfreundlichen Benutzeroberflächen visuell dargestellt werden.

→ ContentExplorer



VERTRAGS- UND RECHTEVERWALTUNG

Das Kernstück des **ContentExplorers** ist die leistungsstarke Vertrags- und Rechteverwaltung für alle im System erfassten Programme. Die drei Dimensionen des Lizenzrechts (Zeitraum, Rechtegebiet und Rechteart) wurden übersichtlich in Baumstrukturen realisiert. Dadurch kann jeweils die Hierarchie der Rechten dimensionen abgebildet werden. Die Lizenzen werden gegliedert, nach Vertragsarten erfasst und dargestellt. Dabei werden stets Abhängigkeiten zwischen den Verträgen berücksichtigt, um individuelle Erlösmodelle abbilden zu können.

Das einzelne Lizenzrecht wird mit allen Details erfasst, um eine Berechnung des freien Rechts zu ermöglichen. Das freie Recht lässt sich kombinieren mit inhaltlichen Kriterien, so dass vertriebs- und programmorientierte Lizenzbestandsanalysen performant durchgeführt werden können. Natürlich ist im **ContentExplorer** ein Anlagenbuch für das Lizenzvermögen enthalten.

VERTRAGSARTEN

- Einkauf
- Verkauf
- Produktion
- Koproduktion
- Rahmenvertrag
- Agenturvertrag

ELEMENTE DER LIZENZEN UND VERTRÄGE

- Vertragsarten
- Vertragsbeziehungen
- Erlösmodelle
- Anlagenbuch
- Freies Recht
- Lizenzwindows

VOLUMINAPLANUNG

Der **ContentExplorer** enthält ein spezielles Tool für die Planung von Video-on-Demand-Kanälen. Mit dieser Voluminaplanung werden die zur Verfügung stehenden Video-on-Demand-Programmbeiträge über große Zeitabschnitte geplant. Video-on-Demand-Programmbeiträge werden in den jeweiligen Monatsordner gelegt und dort sichtbar gelistet. Die Summe aller Beiträge in diesem Ordner stellt dann das komplette Video-on-Demand-Angebot für diesen Zeitraum dar.

Ein Programmbeitrag kann in der Voluminaplanung in unterschiedliche Stores gelegt werden. Es kann beispielsweise ein Video-on-Demand-Titel mit mehreren Sprachfassungen in ein deutsches und zusätzlich in ein englisches Angebot (Store) geplant und

somit mehrfach vermarktet werden. Für die Video-on-Demand-Auswertung können Programmbeiträge mit den zusätzlich notwendigen Informationen ausgestattet werden (z.B. Preis für Take, Takerates).

Die komplette Bearbeitung eines Beitrags ist sowohl in der Titel-Einzelansicht, als auch in der Gesamtansicht aller Titel möglich.

Die komplexe Planung eines Video-on-Demand-Stores wird durch direkte Zuteilung von Beiträgen in entsprechende Ordner stark vereinfacht.

ZUSÄTZLICHE PROGRAMMINFORMATIONEN VON VIDEO-ON-DEMAND-EVENTS

- Video-on-Demand-Auswertungszeitraum
- Video-on-Demand-Genre
- Preis
- Gesamtviews
- Storezugehörigkeit
- Gesamteinnahmen
- Artwork

white paper

→ ContentExplorer



SUCHMASCHINE

Der **ContentExplorer** verfügt über eine ausgereifte Suchmaschine, die auf der Oracle Intermedia Engine basiert. Es ist hierbei stets ein alternativ einfacher, intuitiver Zugriff über Suchbegriffe oder eine komplexe Abfrage über SQL-Editor möglich. Die Suchergebnisse können gespeichert und geordnet werden.

SUCHARTEN

- intuitiv
- SQL Abfragen
- assoziativ
- statusbezogen
- Volltextsuche
- additiv

ELEMENTE DER SUCHFUNKTIONEN

- Volltextsuche
- Suchlisten
- Freies Recht
- Filter
- SQL Abfragen

PROZESSDESIGNER

Der Prozessdesigner ist ein grafisches Werkzeug zur Modellierung von Prozessen und Workflows. Auf diese Weise generierte Abläufe können direkt auf erfasste Inhalte angewandt werden. Der Prozessdialog passt sich dabei dynamisch dem erstellten Prozess an. Dadurch ist die notwendige Flexibilität zur Steuerung von Unternehmensabläufen gewährleistet. Grafische Darstellung und Speicherung der Prozessschritte auf der Datenbank sichern eine Dokumentation und Nachvollziehbarkeit der Geschäftsprozesse.

SUCHARTEN

- Prozessdesigner
- Workflowsteuerung
- Ordnerstrukturen

BEISPIELPROZESSE

- Synchronisation
- Vertragsverhandlung
- Screening
- Programmbewertung
- Materialbestellung

REPORTGENERATOR

Der **ContentExplorer** erlaubt den Ausdruck hochwertiger Reports auf Basis des Datenbestands. Das professionelle Erscheinungsbild im pdf-Format macht eine zusätzliche Nachbearbeitung überflüssig. Die Reports können unmittelbar weiterverwendet werden.

BEISPIELREPORTS

- Programminformation
- MAZ Karten
- Verkaufslisten
- Filmografie
- Befundlisten
- Lieferschein

white paper

TECHNOLOGIE

Der **ContentExplorer** setzt auf einer Oracle 9i Datenbank auf. Die Funktionalitäten der Oracle Intermedia Engine werden zur Volltextsuche genutzt. Dieses ausgereifte Datenbankmodell ist leistungsstark und berücksichtigt individuelle Konfigurationen.

Eine Trennung in Datenhaltung, Business Objekte und Visualisierung setzt das logische Dreischichtmodell konsequent um. Die Modellierung und Programmierung ist vollständig objekt-orientiert. Die Applikation ist eine performante C++ Entwicklung. Die Bedienung ist durch konsequente Umsetzung der Windows Usability leicht erlernbar.

Der Datenaustausch erfolgt auf Basis von XML. Dabei kann jedes Business Objekt importiert und exportiert werden. Für den Anwender stehen zusätzlich Exportmöglichkeiten mittels Drag and Drop zur Verfügung.

Die Anbindung von verteilten Standorten wird über VPN Verbindungen sicher und schnell realisiert. Sowohl die Metadaten als auch deren digitale Essenzen (Programmbeiträge) werden in der relationalen Datenbank gespeichert.

Das Objektmodell ist speziell für Fernsehsender, Lizenzhändler und Produktionsfirmen entwickelt. Es ist in jedem einzelnen Content Objekt mandantenfähig. Individuelle Benutzerrechte regeln den kontrollierten Zugriff auf die Daten.

Systemvoraussetzungen:

Oracle 9i Datenbank auf Windows / Linux oder Unix.
Client auf Windows 2000 oder Windows XP.

ERFOLGREICHER EINSATZ DES CONTENTEXPLORERS BEI

- ☒ Multichannel-Plattformen (z.B. Teleclub Schweiz)
- ☒ Einzelne Pay-TV Kanäle (z.B. Discovery Channel)
- ☒ Free-TV-Sender (z. B. DMAX)
- ☒ Pay per View- und Video-on-Demand-Veranstalter (z.B. BlueMovie)
- ☒ Produktionsfirmen (Nutzung als Trailerverwaltung)